

Pentaplatarthrus Bennigsenii,
eine neue Paussiden-Art aus Ostafrika.

Pentaplatarthrus Bennigsenii: *Pentapl. paussoidi similis*
et affinis, elytris crebre minus subtiliter punctatis praecipue diversus,
castaneus, nitidus. — Long. 8—9 mill.

Dem *Pentapl. natalensis* auf den ersten Blick sehr ähnlich, ganz ähnlich dunkelkastanienbraun gefärbt, jedoch ohne die 4 deutlich röthlich durchschimmernden 4 Flecke der Fld. Die Punktirung auf denselben scheidet sich nicht sehr deutlich in eine weitläufig feine, in welcher deutlich Reihen grösserer Punkte hervortreten, sondern ist eine dichte, ziemlich starke, in welcher die Reihen grösserer Punkte nur wenig bemerkbar, wenngleich immerhin noch deutlich hervortreten. Die Käfer sehen sich im Uebrigen im Bau der einzelnen Theile so ähnlich, dass auf eine Beschreibung der einzelnen Theile verzichtet werden kann. Die Beine des *Bennigsenii* sind deutlicher punktirt als die des *paussoides*.

Einige Ex: wurden von Hrn. v. Bennigsen in Dar-es-Salaam gesammelt; sie flogen des Abends dem Lichte zu.

Raffray citirt in seinen Matériaux pour servir à l'étude des Paussides, Paris 1887, p. 38, *Pentaplatarthrus paussoides* Westw. Lacord., Genera Atl. pl. 14, f. 2, hinter *natalensis* Westw., so dass nach ihm 3 *Pentapl.*-Arten existiren; da aber *Pentapl. natalensis* nach Westwood in Natal vorkommt, so ist muthmaßlich die Zeile *paussoides* Westw. etc. irrthümlich nicht eingerückt worden; die Abbildung des *paussoides* Westw. ist augenscheinlich nach einem Ex. des *natalensis* entworfen worden.

Pentapl. natalensis Westw. von Natal ist von *paussoides* vom Cap sicher verschieden, letzterer aber die viel seltener Art; sie ist merklich kleiner als *natalensis* und durch viel feinere Punktirung, sowie kürzere Fühlerglieder von demselben spezifisch verschieden; ich besitze ein von Hrn. Prof. Fritsch seiner Zeit bei Greepoint gefangenes Ex.; sollte das typische Ex. von *paussoides* Westwood (3½ lin.) wirklich mit *natalensis* Westw. (4½ lin.) identisch sein, so schlage ich für meine südafrikanische Art den Namen ihres Entdeckers vor (*Fritschii*).

Im Uebrigen ist auf Gestro (a. a. O. p. 300) zu verweisen.

Pentapl. Bottegi Gestro (Ann. Mus. Civ. di Genova ser. II, XV [1895], p. 298) ist merklich grösser als *Bennigsenii* (11 mill.) und hat *elytra crebrius et subtilius punctata, antennae breviores* etc.

Ausser der oben beschriebenen Art hat Hr. v. Bennigsen noch 1 Ex. von *Orthopterus concolor* Westw. bei Dar-es-Salaam aufgefunden.

Dr. G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift](#)
[\(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [1896](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Pentaplatarthrus Bennigsenii, eine neue Paussiden-Art aus Ostafrika. 88](#)